

Grillen bei Kaiserwetter

Am 21. und 22. Juni fand die 15. Österreichische Grill- & BBQ Meisterschaft und die 8. Österreichische Freizeit- & Familiengrillmeisterschaft in Horn statt



Jury Marschall Georg Riegler und ABA-Vizepräsident Adi Matzek beraten über organisatorische Grill-Angelegenheiten

© Moik

Die Anbratzone sorgte für die nötige Abkühlung bei heißen

Temperaturen

© Moik

Das Wetter meinte es gut mit den Veranstaltern, Teilnehmern und Besuchern der diesjährigen Grillstaatsmeisterschaften. Bei Kaiserwetter traten auf der Suche nach Österreichs Grillchampions 17 Mannschaften gegeneinander an. Es wurde an Preisgelder, Sachpreisen und Gewinnspiel ein Wert von über 8.500 Euro ausgespielt. Mit dabei waren bekannte Gesichter der Fleischbranche wie etwa Hans Fichtenbauer (Fleischerei Fichtenbauer), der mit seinem Team unter dem Namen „Barbecue Energy“ antrat. Starkoch Adi Bittermann grillte gemeinsam mit den Pitmasters auf, und Ferdinand Wild sowie Franz Namjesky (Fleischerei Wild) kamen mit zwei Schülergruppen der Hauptschule Gaweinstal nach Horn und ermöglichten so den jungen Leuten, bei den Freizeitgrillmeisterschaften anzutreten.

Viele Grillbegeisterte besuchten die bestens organisierte Grill- und Barbecuemeisterschaft, die von der Austrian Barbecue Association (ABA) ausgetragen wurde. Dabei waren die Vorzeichen nicht sehr erfreulich. Denn die ursprünglich im Kärntner Klopein geplante Veranstaltung musste kurzfristig sechs Wochen vorher nach Horn verlegt werden, da die zuständige Werbeagentur die Organisation im Süden nicht termingerecht umsetzte – die ÖFZ berichtete. Bereits am Freitag beim Aufgrillen konnten grillbegeisterte Besucher in Horn bei Gratisverkostungen das Können der Teilnehmer an den glühenden Rosten selbst genießen. Die neu ins Leben gerufene Wertung „Check the Ripperl“ ermittelte die beste Ripperlgriller Österreichs und fand sie im Team der Waldviertler Feuerflüsterer, die sich den ersten Rang in dieser

Spezialwertung holte und gewann einen Fuhrmann Smoker im Werte von 1.300 Euro.

Ab 21 Uhr hieß es dann Speedgrillen und zwar für einen guten Zweck. Denn Freitagabend waren am zahlreiche Promis und Grillmeister am Grillgeschehen auf Zeit beteiligt. 16 Teilnehmer sorgten für eine tolle Unterhaltung und für einen schönen Spendenbetrag von 1.050 Euro. Der Betrag wurde von ABA-Vizepräsident und Doppelgrillweltmeister Adi Matzek im Namen der ABA und der Firma Kika Horn dem Verein „Ich bin Ich“ übergeben. Dan der gekonnten Moderation von Wolfgang Welser wurde dies ein tolles und lustiges Side-Event im Rahmen der diesjährigen Grillstaatsmeisterschaften. Der wendigste Grillmeister des Speedgrillens war der neue Trainer des SV HORN, Willy Schuldes, der die Doris Grassmann (Kika-Horn) auf den zweiten Platz verweisen konnte.

Die Sieger

Am eigentlichen Wettkampftag, dem Samstag, bot die Horner Festwiese den ca. 2.000 Besuchern ein farbenprächtiges Bild. Die bunten Grillteams mit ihren rauchenden Geräten und die grüne Festwiese mit Der Saucenspezialist Mautner Markhof nutze einen Teil der Wiese für die Anbratzone – eine Werbekampagne des Hauses – die in dem Falle wohl eher zur Abkühlung gedacht war. Denn die Mautner-Markhof-Sonnenschirme und Liegestühle spendeten Erholung im Schatten zwischendurch, und kleine, bunte Planschbecken sorgen nicht nur bei den Kindern für Freude, sondern auch bei den Erwachsenen, die ihren Füßen eine Abkühlung von der Bruthitze (rund 35°C) gönnten.

Eine echte Überraschung gab es beim Gesamtsieg: Ein Team, das schon einige Jahre auf der Grill- und Barbecue - Tour unterwegs ist, gewann erstmals den begehrten Titel des Österreichischen Grillstaatsmeisters. Die „HLF Desperate Killer Griller“, bestehend aus Schülern und Lehrern der

Tourismusfachschule Krems gingen als Sieger hervor. Kein Wunder also, dass bei Team um Teamchef Franz Krautsack die Freude keine Grenzen kannte.

Auf den Plätzen folgten die BBQ Longhorn aus Vorarlberg und knapp dahinter die Lokalmatadoren aus Horn, die Waldviertler Feuerflüsterer.

Bester Neueinsteiger in der Grillwettbewerbsszene wurde das Team rund um Adi Bittermann, die Pitmasters. Diese gewannen somit die Wertung „Rookie of the Year“.

Bei den 8. Österreichischen Freizeitgrillmeisterschaften setzten sich die Danubia Muwi Griller durch und verwiesen das AUVA-Grillteam auf Platz 2 und die Chefpattie auf Platz 3.

Mit einem lauen Sommerregen der bei der Siegerehrung einsetzte, feierten die Teams diese gelungene Veranstaltung und waren sich einig, sie haben selten einen so schönen Rahmen für die Grillmeisterschaften vorgefunden wie hier in Horn. „Unser Dank gilt allen Sponsoren, die uns diesen kulinarischen Wettstreit am Grillgerät mit regionalen Produkten ermöglichen“, freute sich auch Adi Matzek über die gelungene Veranstaltung. (PM/ABA)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at